



Fachgebiet Gerätturnen

Fachgebiet Mehrkämpfe

Ausschreibungen 2015

**Mehrkämpfe** 



## Terminübersicht Wettkämpfe

---

### Turngau Fulda-Eder

19. März	Gaunachwuchsrunde, 1. Wettkampf	Neukirchen
19. März	Gaueinzelmeisterschaften	Neukirchen
22. Mai	Gaukinderturnfest	Gudensberg
18. Juni	Gaumannschaftsmeisterschaften	Melsungen
19. November	Gaunachwuchsrunde, 2. Wettkampf	Neukirchen
19. November	Pokalwettkampf	Neukirchen

### Hessischer Turnverband/Deutscher Turner-Bund

06. März	Jugendlandesliga GTm (1. Wettkampf)	NN
06. März	Hessische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften	Wiesbaden
19. März	Landesliga GTw	Dillenburg
20. März	Jugendlandesliga GTm (2. Wettkampf)	NN
09. April	Hessische Seniorenmeisterschaften GTw	Florstadt
23. April	Jugendlandesliga (Finale)	Hösbach
07./08. Mai	Hessische Meisterschaften GTm	Linden
07./08. Mai	Hessische Finalwettkämpfe GTw	Ahnatal
28. Mai	Hessische Meisterschaften GTw	Heusenstamm
28./29. Mai	Deutsche Seniorenmeisterschaften	NN
29. Mai	Landesliga GTw	Heusenstamm
25./26. Juni	Deutsche Meisterschaften	Hamburg
02./03. Juli	Landesliga GTw	Schauenburg
09./10. Juli	Hessische Mehrkampfmeisterschaften	Sulzbach
17./18. September	Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	Bruchsal
24. September	Regionalliga Hessen GTm	diverse
24./25. September	Regionalwettkämpfe GTw	Melsungen
25. September	Ober- und Landesliga Hessen GTm	NN
01. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
02. Oktober	Landesliga GTw	Limburg
08. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
29. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
05. November	Regionalliga Hessen GTm	diverse
05./06. November	Hessisches Mannschaftsfinale GTw	Florstadt
13. November	Endkampf Regional-, Ober- und Landesliga Hessen GTm	NN
20. November	Landesliga GTw	NN
03./04. Dezember	Hessische Mannschaftsmeisterschaften GTm	Bad Homburg

## Terminübersicht Sitzungen und Lehrgänge

---

### Turngau Fulda-Eder

05./06. März 24. April	Kampfrichterausbildung D-Lizenz weiblich Schulung „Neue Gerätebahnen für den Turngau“	Melsungen Melsungen
---------------------------	--	------------------------

### Hessischer Turnverband (Gerätturnen weiblich)

09. Januar 10. Januar 15. bis 17. Januar 24. Januar 30. Januar  13. Februar 20. Februar 21. Februar  12. März 10. September	Jahrestagung der Kampfrichterwartinnen Ligasitzung Kampfrichterausbildung B-Lizenz Kampfrichterfortbildung Kür und LK Kampfrichterausbildung C-Lizenz  Kampfrichterausbildung C-Lizenz Kampfrichterprüfung C-Lizenz Kampfrichterfortbildung AK-Programm  Kampfrichterfortbildung C-Lizenz Kampfrichterfortbildung C-Lizenz	Alsfeld Wetzlar Alsfeld Alsfeld Alsfeld  Alsfeld Alsfeld Alsfeld  Alsfeld Alsfeld
--	---	--

### Hessischer Turnverband (Gerätturnen männlich)

24. Januar 24. Januar  20./21. Februar 28. Februar  28. August  17./18. September 25. September 30. Oktober	Ligasitzung Jahrestagung der Kampfrichterwarte  Kampfrichterausbildung C-Lizenz Kampfrichterprüfung C-Lizenz  Ligasitzung  Kampfrichterausbildung B-Lizenz (evtl. 10./11. September) Kampfrichterprüfung B-Lizenz Jahrestagung Gaufachwarte	Alsfeld Alsfeld  Wiesbaden Wiesbaden  Alsfeld  Alsfeld Alsfeld NN
---	---	---

### Ausschreibungsinhalte

Stand der Ausschreibungsinhalte der Gauwettkämpfe ist der 04.01.2016. Die Inhalte der weiterführenden Wettkampfklassen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den jeweils zuständigen Landesfachausschuss im HTV.

In den Ausschreibungen verwendete Abkürzungen:

Geräte allgemein    Bal = Schwebebalken, Bar = Stütz-/Männerbarren, Bod = Boden, Pfe = Pauschenpferd,  
Rec = Reck, Rin = Ringe, Spr = Sprung, Stb = Stufenbarren  
Sprunggeräte        B = Bock, K = Kasten längs, P = Pferd, Q = Kasten quer, T = Tisch

### Kampfrichter

Jeder Verein ist angehalten, geeignete, interessierte Personen zu den angebotenen Aus- und Fortbildungen zur E- bzw. D-Lizenz im Turngau zu melden. Auch diejenigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die nicht als Kampfrichter eingesetzt werden möchten, sollten an den Lehrgängen teilnehmen, um immer auf dem aktuellsten Informationsstand zu sein. Erfahrene Kampfrichter mit D-Lizenz, bei denen die Kampfrichterwarte dies befürworten, sollten die C-Lizenz auf Landesebene erwerben.

Je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer (Einzel, Pokal, Nachwuchsrunde) bzw. pro Mannschaft muss der meldende Verein einen Kampfrichter mit gültiger Lizenz melden. Werden zu wenige oder keine Kampfrichter gemeldet, erhebt der Turngau ein zusätzliches Meldegeld gemäß der gültigen Finanz- und Wirtschaftsordnung.

Hat ein Verein keinen eigenen lizenzierten Kampfrichter oder stehen weniger Kampfrichter als erforderlich zur Verfügung, kann der Verein auf den Kampfrichterpool des Turngaus zurückgreifen; die Meldung muss aber auf jeden Fall durch den Verein erfolgen. In diesem Fall wird das Zusatzmeldegeld halbiert.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Vereine, die mindestens vier Jahre lang nicht an den Wettkämpfen des Fachgebiets teilgenommen haben.

Die Entschädigung der Kampfrichter erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Finanz- und Wirtschaftsordnung des Turngaus Fulda-Eder.

### Meldegelder

Der Turngau Fulda-Eder erhebt folgende Meldegelder für die Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen:

Einzelwettkämpfe	7,00 €
Mannschaftswettkämpfe	20,00 €
Nachwuchswettkämpfe	3,50 €

Die Meldegelder sind der Organisationsbeitrag der Vereine zum Wettkampf. Es werden hiervon die Urkunden, Siegesgaben und Kampfrichtergelder sowie die mit der Organisation zusammenhängenden Unkosten beglichen.

Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Am Wettkampftag erhalten die Vereinsverantwortlichen Rechnungen, die innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen sind. Ebenso bitten wir Euch, Eure Vereinsgeschäftsführer darauf hinzuweisen, die Gelder unbedingt innerhalb der Frist zu überweisen. Bei Problemen wendet Euch bitte umgehend an uns.

### Meldeverfahren

Meldeschluss ist generell, wenn nicht anders angegeben, zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf. Eventuelle Möglichkeiten für Nachmeldungen sind beim Fachwart zu erfragen. Erst wenn alle Vereinsmeldungen vorliegen, kann über eine Nachmeldefrist oder die Zulassung von Turnerinnen und Turnern außer Konkurrenz entschieden werden.

Die Meldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail an [christian.khin@fulda-eder.de](mailto:christian.khin@fulda-eder.de). Meldebögen werden als Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Dateien zur Verfügung gestellt. Es dürfen immer nur die Dateien des aktuellen Jahres verwendet werden. Nicht einfach die alten Dateien umschreiben oder -kopieren! Eventuelle Fehler bitte nicht eigenständig korrigieren; diese Fehler treten bei allen Meldungen einheitlich auf und sind damit nachvollziehbar.

### Startpässe

In allen Wettkampfklassen, die als Qualifikation für einen weiterführenden Wettkampf ausgeschrieben sind, ist eine Teilnahme nur mit einem gültigen Startpass möglich. Die Pässe müssen im Original mitgeführt werden und

## Organisatorisches

---

werden vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Wird ein ungültiger Startpass vorgelegt, kann die Turnerin bzw. der Turner nur außer Konkurrenz antreten.

Mit der Meldung werden Passnummer und -gültigkeit angegeben. Bitte kümmert Euch rechtzeitig um einwandfreie Startpässe! Teilnehmer der Rahmenwettkämpfe dürfen ohne Pass starten. Für die Gaunachwuchsrunde und beim Pokalwettkampf wird kein Startpass verlangt.

### **Wettkampfordnung**

Grundsätzlich gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen des Hessischen Turnverbandes, des Deutschen Turner-Bundes sowie die übergeordneten Bestimmungen der gültigen Codes de Pointage.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

**A Kampfrichter Ausbildung D-Lizenz (weiblich)**

<b>Termin</b>	05./06. März 2016
<b>Ort</b>	Melsungen, MT-Heim
<b>Inhalte</b>	Vertiefung der Grundlagen des Kampfrichterwesens, Bewertung der P 5 bis P 9 an den spezifischen Geräten sowie Techniks Schulung einzelner Elemente zum Erwerb der Gaulizenz weiblich (D-Lizenz). Die Prüfung umfasst einen Theorie- und einen Praxisteil.
<b>Gebühr</b>	30,00 € pro Teilnehmer
<b>Meldeschluss</b>	20. Februar 2016
<b>Meldung an</b>	per E-Mail an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a>
<b>Hinweise</b>	Notwendige Angaben: Name, Adresse, Verein, Jahrgang, E-Mail-Adresse Teilnahmevoraussetzung: Jahrgang 2002 und älter, Besitz einer gültigen E-Lizenz  Bitte das Aufgabenbuch 2015 sowie Schreibunterlagen mitbringen!

**B Schulung „Neue Gerätebahnen für den Turngau“**

<b>Termin</b>	24. April 2016
<b>Ort</b>	Melsungen, Christian-Bitter-Halle
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
<b>Inhalte</b>	Vorstellung der für das Gaukinderturnfest neu erarbeiteten Gerätebahnen Da der DTB in den neuen Aufgabenbüchern keine Gerätebahnen mehr anbietet, wir aber das erfolgreiche Konzept des Turnfestwettkampfs gern fortsetzen möchten, haben wir auf Grundlage der neuen Pflichtübungen des DTB ein eigenes Angebot für die Gerätebahnen ausgearbeitet.
<b>Gebühr</b>	kostenfrei
<b>Meldeschluss</b>	17. April 2016
<b>Meldung an</b>	vereinsweise per E-Mail an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a>
<b>Hinweise</b>	Notwendige Angaben: Name, Jahrgang, E-Mail-Adresse Teilnahmevoraussetzung: Trainer, Übungsleiter, Helfer, Kampfrichter und Interessierte in einem Verein, der dem Turngau Fulda-Eder angehört.

## Wettkampfausschreibungen

### 11000 Gaueinzelmeisterschaften

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	19. März 2016
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	05. März 2016
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 11001 Jg. 1999 – 2000, KM LK 2 (Spr T 1,25 m)
- 11002 Jg. 2001 – 2002, KM LK 2 (Spr T 1,25 m)
- 11003 Jg. 2003 – 2004, KM LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 11004 Jg. 2004 – 2006, KM LK 4 (Spr T 1,10 m)
- 11018 Jg. 1987 bis 1998, KM LK 2 (Spr T 1,25 m)
- 11030 Jg. 1986 u. älter, KM LK 3 (Spr T 1,25 m)
- 11040 Jg. 1976 u. älter, KM LK 3 (Spr T 1,10 m od. 1,25 m, Stb, Bank, Bod)
- 11050 Jg. 1961 u. älter, KM LK 4 (Dreikampf Reck 1,40 m, Bank, Bod)

#### Wettkampfform P

- 11005 Jg. 1999 u. jünger, P 6<sup>1</sup> – P 9 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7 – P 9 T 1,20 m)
- 11006 Jg. 2002/2003, P 6 – P 7 (Spr P 6 T 1,10 m<sup>2</sup>/P 7 T 1,20 m)
- 11007 Jg. 2004/2005, P 5 – P 6 (Spr T 1,10 m; nur P 6)
- 11008 Jg. 2006 u. jünger, P 5A (Spr T 1,10 m; Handstützüberschlag in die Rückenlage)
- 11011 Jg. 2005 u. jünger, P 4 – P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m; Hocke od. Handstützüberschlag in die Rückenlage)
- 11019 Jg. 1998 u. älter, P 5 – P 9 (Spr T 1,25 m)

#### Qualifikation

In den Wettkämpfen 11001, 11002, 11005<sup>1</sup> und 11006<sup>2</sup> qualifiziert sich die jeweilige Siegerin für die Hessischen Finalwettkämpfe. In den Wettkämpfen 11003, 11004, 11007 und 11008 berechnen der 1. und 2. Platz zur Teilnahme an den Hessischen Finalwettkämpfen.

<sup>1</sup> Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die ausschließlich P 7 oder höher turnen, da auf Landesebene die P 6 nicht ausgeschrieben ist.

<sup>2</sup> Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die am Sprung P 7 turnen, da auf Landesebene die P 6 an diesem Gerät nicht ausgeschrieben ist.

#### Startberechtigung

Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 11001 bis 11008 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen.

Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich Breitensport.

## Wettkampfausschreibungen

---

### Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Wettkampfklasse.

Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen



## Wettkampfausschreibungen

### 12000 Gaueinzelmeisterschaften

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	19. März 2016
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	05. März 2016
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

12008	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12009	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1998 bis 1997
12010	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 2000 bis 1999
12011	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2002 bis 2001
12012	Sechskampf LK 2, Spr T 1,10 m	Jahrgang 2004 bis 2003
12013	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12014	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgang 1997 und jünger
12015	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,10 m	Jahrgang 2002 und jünger
12030	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jahrgang 1986 u. älter
12045	Fünfkampf LK 3 (4 aus 5, ohne Rin), Spr T 1,10 m od. 1,25 m, Hochgeräte	Jahrgang 1971 u. älter
12060	Fünfkampf LK 4 (3 aus 5, ohne Rin), Spr T/B 1,10 m, Tiefgeräte	Jahrgang 1956 u. älter

#### Wettkampfform P

12016	Sechskampf* P 5A – P 8A	Jahrgang 2000 u. jünger
12017	Sechskampf* P 5A – P 7A	Jahrgang 2002 u. jünger
12018	Sechskampf* P 4A – P 6A	Jahrgang 2004 u. jünger
12019	Sechskampf* P 4A (4 aus 6)	Jahrgang 2006 u. jünger

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 12008 bis 12015 (Kür modifiziert) qualifizieren sich drei Turner für die Hessischen Finalwettkämpfe.

In den Wettkämpfen 12016 bis 12019 (P, Variante A) ist der Gausieger auf jeden Fall für die Hessischen Finalwettkämpfe qualifiziert. Ein zweiter Turner darf gemeldet werden. Über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet der Beauftragte für Wettkampfwesen des HTV.

**Startberechtigung** Alle Turner in den weiterführenden Wettkämpfen 12008 bis 12019 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen der Senioren ist kein Startpass erforderlich.

Jeder Turner darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern ein sportärztliches Attest.

**Wertung** In den Wettkämpfen 12013 bis 12015 und 12030 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet. Im Wettkampf 12050 können fünf Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet.

## Wettkampfausschreibungen

---

\* Die Wettkämpfe 12016 bis 12019 müssen für die Qualifikation zu den Hessischen Finalwettkämpfen als Sechskampf geturnt werden. Für die Gaumeisterschaft werden nur die besten vier Geräte gewertet.

### Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Hinweise zu den Pflichtübungen Breite

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts, Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche)	B 1,00 m od. 1,10 m
P 5 (Sprunghocke)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag)	T 1,25 m od. 1,35 m
P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit 1/2 LAD i. d. 2. Flugphase)	T 1,35 m

In allen Wettkämpfen haben die Turner zwei Sprungversuche.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## Wettkampfausschreibungen

### 21000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	18.06.2016
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	04.06.2016
<b>Meldegeld</b>	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 21001 Jahrgangsoffen, LK 2 (Spr T 1,25 m)
- 21002 Jg. 2000 u. jünger, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 21003 Jg. 2004 u. jünger, LK 4 (Spr T 1,10 m)

#### Wettkampfform P

- 21004 Jahrgangsoffen, P 6 bis P 9 (Spr [nur P 7-P 9] T 1,25 m)
- 21005 Jg. 2003 u. jünger, P 5/P 6 (Spr [nur P 6] T 1,10 m)
- 21006 Jg. 2005 u. jünger, P 5 (Spr T 1,10 m; Handstützüberschlag in die Rückenlage)
- 21007 Jg. 2006 u. jünger, P 3/P 4 (Spr [nur P 4] B 1,10 m; Rec statt Stb möglich)

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 21001 bis 21006 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für den Regionalwettkampf.

**Mannschaft** Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnerinnen, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis (Mannschaft 6/4/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.  
  
Nach- oder Ummeldungen von Turnerinnen können noch am Wettkampftag bis zum Beginn der Einturnzeit vorgenommen werden.

**Startberechtigung** Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 21001 bis 21006 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. In dem nur auf Gauebene ausgeschriebenem Wettkampf 21007 ist kein Startpass erforderlich.

Eine Turnerin kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Ausnahme: Wohnortwechsel). Eine Turnerin kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Es dürfen zwei Turnerinnen je Mannschaft über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich Breitensport.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.

## Wettkampfausschreibungen

---

Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 5 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 22000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	18.06.2016
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	04.06.2016
<b>Meldegeld</b>	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert

22001	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22002	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1998 u. jünger
22003	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2001 u. jünger
22007	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22008	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m (1,25 m möglich)	Jahrgang 1998 und jünger

### Wettkampfform P

22009	Sechskampf P 5 – P 8	Jahrgang 2001 u. jünger
22010	Sechskampf P 5 – P 7	Jahrgang 2003 u. jünger
22011	Sechskampf P 4 – P 6	Jahrgang 2005 u. jünger
22012	Sechskampf P 4	Jahrgang 2007 u. jünger

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 22007 bis 22012 qualifiziert sich die jeweilige Siegermannschaft für die Hessischen Mannschaftsfinalwettkämpfe. Über die Zulassung der zweitplatzierten Mannschaft entscheiden die Beauftragten für Wettkampfwesen des HTV nach Meldezahl.

Mannschaften, die in den Wettkämpfen 22001 bis 22003 starten, können frei, über den Gaufachwart, zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften melden.

**Mannschaft** Eine Mannschaft besteht aus 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.

**Startberechtigung** Alle Turner müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist keine Teilnahme möglich.

Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

Die Teilnehmer der Wettkampfklassen 22001 bis 22003 müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern der Wettkampfklassen 22007 bis 22012 ein sportärztliches Attest.

**Wertung** Schüler können außer in den Wettkämpfen der Wettkampfform Pflicht auch in einer Kür-Modifiziert-Mannschaft ihres Vereins turnen, wenn der Jahrgang stimmt.

## Wettkampfausschreibungen

---

### Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts, Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche) B 1,00 m od. 1,10 m

P 5 (Sprunghocke) T 1,10 m od. 1,25 m

P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag) T 1,10 m od. 1,25 m

P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag) T 1,25 m od. 1,35 m

P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2. Flugphase) T 1,35 m

In den Wettkämpfen 22001 bis 22003 haben die Turner einen, in den Wettkämpfen 22007 bis 22012 zwei Sprungversuche.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngau's bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## Wettkampfausschreibungen

### 61000 Pokalwettkampf

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	19.11.2016
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	05.11.2016
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 61001 Jahrgangsoffen, LK 2 (Spr T 1,20 m)
- 61002 Jg. 2002 u. älter, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 61003 Jg. 2003 u. jünger, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 61004 Jg. 2005 u. jünger, LK 4 (Spr T 1,10 m)

#### Wettkampfform P

- 61005 Jahrgangsoffen, P 5 – P 9 (Spr nur P 6 T 1,10 m/P 7-P 9 T 1,20 m)
- 61006 Jg. 2003 u. jünger, P 5 – P 7 (Spr nur P 6 T 1,10 m/P 7 T 1,20 m)
- 61007 Jg. 2005 u. jünger, P 5 – P 6 (Spr T 1,10 m; P 5 beide Varianten sind zulässig)
- 61008 Jg. 2007 u. jünger, P 4 – P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m; beide Varianten sind zulässig)

**Wertung** Die besten drei Geräte pro Turnerin werden gewertet, wobei die Turnerinnen wahlweise einen Drei- oder Vierkampf turnen können.

**Startberechtigung** Startberechtigt sind Turnerinnen, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.  
 Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m  
 Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden  
 Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landmatten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

## Wettkampfausschreibungen

---

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen



## 62000 Pokalwettkampf

der Schüler, Jugendturner und Turner

<b>Termin</b>	19.11.2016
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	05.11.2016
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür (modifiziert)

62001	Kür nach CdP 2013, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
62002	LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgangsoffen
62003	LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgang 2002 u. jünger
62004	LK 3, Spr T 1,10 m od. höher	Jahrgang 2004 u. jünger

### Wettkampfform P

62005	P 5 – P 9	Jahrgangsoffen
62006	P 5 – P 7	Jahrgang 2004 u. jünger
62007	P 4 – P 6	Jahrgang 2006 u. jünger
62008	P 4 – P 5	Jahrgang 2008 u. jünger

**Wertung** Es wird ein Sechskampf 4 aus 6 geturnt. Eines der gewerteten Geräte muss Pauschenpferd oder Ringe sein.

**Startberechtigung** Startberechtigt sind Turner, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Alternative zur Zugstemme an den Ringen  
P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche)	B 1,00 m od. 1,10 m
P 5 (Sprunghocke)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag)	T 1,25 m od. 1,35 m
P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit 1/2 LAD i. d. 2. Flugphase)	T 1,35 m
P 9 (Handstützüberschlag mit 1/1 LAD i. d. 2. Flugphase)	T 1,35 m

Im Wettkampf 62001 haben die Turner einen Sprungversuch; in den Wettkämpfen 62002 bis 62008 haben die Turner zwei Sprungversuche.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Meldezahl die Wettkämpfe 62002/62003 zusammenzulegen. Ein Pokal wird in jedem Fall nur dann ausgeturnt, wenn mindestens drei Turner in einer Wettkampfklasse gemeldet sind.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

## Wettkampfausschreibungen

---

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 55000 Gaunachwuchsrunde Gerätturnen

der Schülerinnen und Schüler, eine Ausschreibung der Turnjugend Fulda-Eder

<b>Termine</b>	19.03.2016	19.11.2016
<b>Orte</b>	Neukirchen Großsporthalle	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turnjugend Fulda-Eder	
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	05.03.2016	05.11.2016
<b>Meldegeld</b>	3,50 € pro Wettkampf und Teilnehmer(in) Auch bei Nichtantritt ist das Meldegeld fällig.	
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.	
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.	
<b>Kampfrichter</b>	Jeder meldende Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich. Eine Ausnahmeregelung gilt für Vereine, die seit mindestens vier Jahren nicht an Gerätturnwettkämpfen teilgenommen haben. (Letzter Start war 2012 oder früher.)	
<b>Wertung</b>	Geturnt wird ein Pflichtvierkampf (Jungen: Boden, Sprung, Barren, Reck – Mädchen: Sprung, Reck, Balken, Boden). Die Wertung jedes Wettkampfes erfolgt jahrgangsweise, Jungen und Mädchen getrennt. Jede Turnerin bzw. jeder Turner kann vier Geräte turnen. Die drei besten Geräte werden gewertet.	

### Schüler

55106	Jahrgang 2010	55107	Jahrgang 2009	55108	Jahrgang 2008	55109	Jahrgang 2007
55110	Jahrgang 2006	55111	Jahrgang 2005	55112	Jahrgang 2004	55113	Jahrgang 2003

### Schülerinnen

55206	Jahrgang 2010	55207	Jahrgang 2009	55208	Jahrgang 2008	55209	Jahrgang 2007
55210	Jahrgang 2006	55211	Jahrgang 2005	55212	Jahrgang 2004	55213	Jahrgang 2003

### Hinweise

Wir legen Wert auf ordentliche, für die Sportart geeignete Kleidung (Mädchen mit Turnanzug, Jungen mit Trikot oder eng anliegendem Shirt mit Radlerhose).  
Fußbekleidung ist barfuß, mit Socken oder mit Schläppchen.

Es dürfen nur Turner/innen gemeldet werden, die ihre Übung sicher beherrschen. Es sind eingewiesene Riegenführer mitzubringen, die Kenntnis über die Übungen besitzen. Die Riegen wechseln gemeinsam zum nächsten Gerät.

Jeder Wettkampf ist in sich abgeschlossen.

Für alle Jahrgänge gilt: Geturnt wird P 1 bis P 4 nach den DTB-Aufgabenbüchern 2015 Gerätturnen weiblich bzw. männlich inklusive aller Änderungen bis zum 31.12.2015 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: P 2: Q 0,70 m/0,90 m; P 3: Q 0,90 m/1,10 m; P 4: B 1,00 m/1,10 m  
Die Turner/innen haben zwei Sprungversuche. ACHTUNG: P 3 IST BEI MÄDCHEN UND JUNGEN UNTERSCHIEDLICH!

Barren: Geräthöhe 1,20 m. Das Gerät darf nicht in der Höhe verstellt werden. Angang vom kleinen Kasten oder Sprungbrett erlaubt.

Reck: Es wird nur Reck (etwa schulterhoch) angeboten, kein Barrenholm.

Balken: P 3 und P 4 Höhe 1,00 m, gemessen ab Boden.

Boden: Geturnt wird auf einer Bodenbahn 12 x 2 m.

### Startberechtigung

Nicht startberechtigt sind Turnerinnen und Turner, die bereits an Gaumeisterschaften (oder höher) oder am Pokalwettkampf teilgenommen haben. Ausnahme ist für Mädchen der Rahmenwettkampf P 3/P 4 bei den Mannschaftsmeisterschaften, sofern die Turnerinnen zwischenzeitlich nicht höher geturnt haben.

## Wettkampfausschreibungen

---

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer bzw. deren/dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christine Schön  
Beauftragte für Kinder-,  
Jugendturnen & Gruppenarbeit

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen